



Fachbereich III: Informations- und Kommunikationswissenschaften

Studienordnung Anglistik

English Studies and Teaching English

Stand 24.06.2010

INHALT

A Allgemeine Regelungen

| | | |
|-----|---|---|
| I | Zweck der Studienordnung | 4 |
| II | Lehrveranstaltungsformen | 4 |
| III | Prüfungsleistungen / Studienleistungen | 4 |
| IV | Auslandsaufenthalt | 5 |
| V | Studienberatung | 6 |
| VI | Modulhandbuch /Modulübersichten/Modellstudienpläne..... | 6 |

B Besondere Regelungen

- Lehramtsoptionen:

VII.1 Lehramtsoption – Bachelor-Studium: 1 oder 2. Unterrichtsfach

| | |
|---|---|
| (Professionalisierungsbereich „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“, Bachelor-Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ bzw. „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“ | 8 |
|---|---|

VII.2a Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Grund- oder Hauptschule

| | |
|--|----|
| (Master-Studiengang „Lehramt an Grund- und Hauptschulen“)..... | 10 |
|--|----|

VII.2b Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Realschule

| | |
|---|----|
| (Master-Studiengang „Lehramt an Realschulen“) | 12 |
|---|----|

- Optionen im Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung:

VII.3 Definierte Studienvariante „English Applied Linguistics“

| | |
|---|----|
| (Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ Bachelor-Studiengang „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ | 14 |
|---|----|

VII.4a Individuelle Studienvariante: Hauptfach

| | |
|---|----|
| (Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ Bachelor-Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ bzw. „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“ | 16 |
|---|----|

VII.4b Ergänzungsfach mit Hauptfach Anglistik

| | |
|---|----|
| (Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ Bachelor-Studiengang „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ | 18 |
|---|----|

| | |
|--|----|
| VII.5a Wahlpflichtfach <u>ohne</u> Hauptfach Anglistik (Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ Bachelor-Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“ | 20 |
| VII.5b Ergänzungsfach <u>ohne</u> Hauptfach Anglistik (Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ Bachelor-Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“ | 21 |
| VII.5c Drittes Fach im Umfang von Wahlpflicht- und Ergänzungsfach <u>ohne</u> Hauptfach Anglistik (Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ Bachelor-Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“ | 22 |
| - Optionen im Bachelor und Master-Studiengang Erziehungswissenschaften | |
| VII.6 Fachrichtung Erziehungswissenschaft: Begleitfach („Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften“) | 23 |
| VII.7 Master-Studiengang Erziehungswissenschaft: Begleitfach | 24 |
| VIII Übergangsregelungen | 26 |
| IX In-Kraft-Treten | 26 |
| Anlage 1: Modulhandbuch | 27 |
| Anlage 2: Modulübersicht | 58 |
| Anlage 3: Modellstudienpläne | 64 |

A Allgemeine Regelungen

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), geändert mit Art. 3 des Gesetzes vom 13. September 2007 (Nds. GVBl. S. 444) hat die Universität Hildesheim, Fachbereich III –Sprach- und Informationswissenschaften, gemäß §§ 44 Absatz 1 Satz 2, 41 Absatz 2 Satz 2 und § 44 Abs. 1 S. 3 NHG die folgende Studienordnung für das Fach Anglistik beschlossen.

I Zweck der Studienordnung

Die Studienordnung für das Fach Anglistik enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Anglistik im Sinne der Prüfungsordnungen der Bachelor-Studiengänge

- „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“
- „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“
- „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“, Fachrichtung Erziehungswissenschaft

sowie der Master-Studiengänge

- „Lehramt für Grund- und Hauptschulen“
- „Lehramt für Realschulen“
- „Erziehungswissenschaft“

Die Studienordnung legt – in Verbindung mit den jeweiligen Prüfungsordnungen – den Inhalt und die Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

II Lehrveranstaltungsformen

Die einzelnen Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen. Die Lehrveranstaltungstypen sind in den Modulbeschreibungen in Anlage 1 genannt.

III Prüfungsleistungen / Studienleistungen

In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen. Ebenfalls um eine Modulprüfung handelt es sich, wenn die Prüfung sich nur auf eine der im Modul belegten Lehrveranstaltungen bezieht und in den anderen zum Modul gehörigen Lehrveranstaltungen bewertetete, aber unbenotete Studienleistungen gefordert werden.

Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundene Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Anrechnungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

Im Fach Anglistik sind veranstaltungsspezifisch in der Regel folgende Prüfungsleistungen vorgesehen:

- a) Vorlesung: Klausur (90 Minuten).
- b) Proseminar: Referat mit Ausarbeitung bzw. eine Hausarbeit
im Umfang von 8 – 12 Seiten (Text ohne Verzeichnisse und Anhänge)
- c) Seminar / Hauptseminar: Referat mit Ausarbeitung bzw. eine Hausarbeit
im Umfang von 10 – 15 Seiten (Text ohne Verzeichnisse und Anhänge)

In den sprachpraktischen Übungen können auch Tests (45-90) Minuten zur Überprüfung der Sprachkompetenz durchgeführt werden. Im Modul „Text Competence“ kann auch ein im Laufe des Moduls angelegtes Portfolio (mit ca. 15-25 Seiten Text) als Prüfungsleistung zählen.

In Präsentationen (20-60 Minuten) stellen die Studierenden einen Gegenstand (mit Hilfe geeigneter Medien) anschaulich vor.

In einigen Lehrveranstaltungen werden Protokolle (ca. 3 Seiten) verlangt.

Die konkrete Zuordnung der Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen zu einem Modul bzw. einer Lehrveranstaltung erfolgt bei Modulprüfungen durch den Modulbeauftragten oder die Modulbeauftragte, bei Modulteilprüfungen durch den Anbieter bzw. die Anbieterin der entsprechenden Lehrveranstaltung. Die Bekanntgabe der zu erbringenden Prüfungsleistung bzw. Prüfungsleistungen erfolgt entweder im Vorlesungsverzeichnis oder gesondert zu Beginn der Vorlesungszeit.

Im Wahlpflichtbereich der Studienvariante EAL sind andere Prüfungsleistungen möglich. Sie sind den entsprechenden Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Abweichende Regelungen können von dem bzw. der Modulbeauftragten bis spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsbeginn festgelegt werden. Sie werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Studienleistungen für Lehrveranstaltungen, in denen keine Prüfungsleistung erbracht werden muss, werden bewertet, aber nicht benotet. Studienleistungen bestehen mindestens aus einer regelmäßigen aktiven Teilnahme. Darüber hinaus sind spezielle vom Anbieter oder von der Anbieterin der Lehrveranstaltungen definierte Studienleistungen z. B. „take home tests“ (ca. 60 Minuten Bearbeitungszeit) möglich.

IV Auslandsaufenthalt

Grundsätzlich wird allen Studierenden des Faches Anglistik ein mehrmonatiger Auslandsaufenthalt empfohlen. Dabei kann es sich um ein oder mehrere Studiensemester an einer ausländischen Hochschule, um ein berufsorientierendes oder forschungsbezogenes Auslandspraktikum oder um eine Kombination aus Studien- und Praktikumsaufenthalt handeln. Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen, sollten eine Fachstudienberatung wahrnehmen, um insbesondere Anrechnungsfragen mit einem Fachvertreter bzw. einer Fachvertreterin vorab zu klären.

Studierenden der folgenden Studienvarianten wird ein mindestens dreimonatiger studienrelevanter Aufenthalt in einem englischsprachigen Land dringend empfohlen:

EngU (Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“/ „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“, Professionalisierungsbereich: Erziehungs- und Sozialwissenschaften: Studienvariante Lehramt)

EngAWE (Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“/ „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Anglistik als drittes Fach (im Umfang von Ergänzungs- und Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Anglistik)

- EngBES (Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Fachrichtung Erziehungswissenschaft: Begleitfach)

Studierenden der folgenden Studienvarianten wird ein mindestens sechsmonatiger studienrelevanter Aufenthalt in einem englischsprachigen Land dringend empfohlen:

- EngAH-EAL (Studiengang „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“, Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, definierte Studienvariante)

EngAH (Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“/ „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Anglistik als Hauptfach (ohne definierte Studienvariante English Applied Linguistics)

- EngAHE (Studiengang „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Anglistik als Hauptfach mit Vertiefung um Umfang des Ergänzungsfaches)

Studierende, die beabsichtigen, im konsekutiven Masterstudiengang (M.Ed.) weiter zu studieren, müssen den Auslandsaufenthalt als Zugangsvoraussetzung nachweisen. Bei Erwerb entsprechender Qualifikationen im Ausland können diese auf einzelne Module oder Lehrveranstaltungen angerechnet werden. Die Anerkennung erfolgt durch den Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Fach.

V Studienberatung

Grundsätzlich wird nachdrücklich empfohlen, sich regelmäßig ab Beginn des Studiums von den zuständigen Fachstudienberatungspersonen über eine optimale, den individuellen Wünschen entsprechende, Organisation und Durchführung des Studiums persönlich beraten zu lassen!

Alle Lehrenden des Faches Englisch bieten Studienberatung zu ihren Lehrveranstaltungen an. Für die Beratung zu lehrveranstaltungsunabhängigen fachbezogenen Fragen kann das Fach Chemie einen Fachstudienberater oder eine Fachstudienberaterin benennen.

Den Studierenden wird empfohlen, mindestens zu Beginn des Studiums eine Fachstudienberatung im Hinblick auf eine sinnvolle Studienplanung in Anspruch zu nehmen.

VI Modulübersichten, Modulhandbuch, Modellstudienpläne

Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 1). Eine Übersicht über alle im Fach Anglistik angebotenen Module und die jeweiligen Belegungsvorschriften für alle Studienvarianten (Modulübersicht) findet sich in Anlage 2 zu dieser Studienordnung.

Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für einzelne Studienvarianten zusammengestellt. Bei Studienvarianten, in denen es keine oder nur sehr wenige Vorschriften bzw. Empfehlungen für die Modulreihenfolge gibt, wurde auf die Erstellung von Modellstudienplänen verzichtet.

B Besondere Regelungen

VII Studienvarianten

Nachfolgend sind die Studienvarianten, in denen das Fach Anglistik/Englisch im Rahmen der im Abschnitt I angegebenen Studiengänge belegt werden kann im Einzelnen beschrieben.

VII.1 Lehramtsoption – Bachelor-Studium: 1 oder 2. Unterrichtsfach

(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ bzw. „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“)

Abkürzung der Studienvariante: EngU

Besondere Voraussetzungen: keine

ACHTUNG! Zulassungsvoraussetzung für das Master-Studium Lehramt an Grund- und Hauptschulen bzw. Lehramt an Realschulen ist der Nachweis einer weiteren Fremdsprache sowie eines mindestens dreimonatigen studienrelevanten Aufenthalts in einem englischsprachigen Land. Studierende, die beabsichtigen, im konsekutiven Masterstudiengang (M.Ed.) weiter zu studieren, müssen den Auslandsaufenthalt als Zugangsvoraussetzung nachweisen. Bei Erwerb entsprechender Qualifikationen im Ausland können diese auf einzelne Module oder Lehrveranstaltungen angerechnet werden. Die Anerkennung erfolgt durch den Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Fach.

Aufbau und Umfang des Studiums

Wird das Fach Anglistik als erstes Fach gewählt, wird die Bachelor-Arbeit im Fach Anglistik geschrieben; wird das Fach Anglistik als zweites Fach gewählt, wird die Bachelor-Arbeit im anderen (Unterrichts-)Fach geschrieben. Die für die Studienvariante EngU vorgesehene Gestaltung des Professionalisierungsbereichs findet sich in den „Ergänzenden Regelungen für den Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften“. Der Umfang des Erst- bzw. Zweifaches beträgt 57 LP. Es wird empfohlen, das Studium gemäß dem Modellstudienplan zu organisieren. Im Rahmen des Studiums ist mindestens eine kooperative Lehrveranstaltung zu belegen.

Ziele des Studiums

Studierenden, die eine schulische Berufstätigkeit anstreben, wird die Wahl des Professionalisierungsbereiches „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ empfohlen.

Im Rahmen des „Hildesheimer Modells“ bereitet das Studium von Anfang an durch die Kombination fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Inhalte mit praxisorientiertem Schulbezug auf den Lehrerberuf vor. Bei Wahl eines geeigneten weiteren Faches ist im Anschluss an das Bachelorstudium die konsekutive Fortsetzung der Ausbildung mit dem Abschluss „Master of Education“ möglich.

Zu belegende Module (s. auch Anlage 2 (Modulübersicht) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch) und Anlage 3a (Modellstudienplan))

Basismodule 1 und 2; Aufbaumodule 1 und 2; Vertiefungsmodule 1 (3 Teilmodule (TM) aus TM 1 – 5) und 2

Übersicht über die Module (vgl. Modulhandbuch, Anlage 1)

Basismodul 1: Wissenschaftliche Einführung in das Englische

Basismodul 2: Sprachpraktische Einführung in das Englische

Aufbaumodul 1: Teaching English as a Foreign Language

Aufbaumodul 2: Discourse Competence

Vertiefungsmodul 1: Wissenschaftliche Vertiefung

Vertiefungsmodul 2: Text Competence

VII.2a Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Grund- oder Hauptschule

(Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen)

Abkürzung der Studienvariante: EngLGH

Besondere Voraussetzungen:

Bachelor-Abschluss mit Fachstudium Anglistik in der Studienvariante EngU, Nachweis einer weiteren Fremdsprache, Nachweis eines mindestens dreimonatigen studienrelevanten Aufenthalts in einem englischsprachigen Land.

Aufbau und Umfang des Studiums

Das Unterrichtsfach Englisch kann als erstes oder zweites Unterrichtsfach gewählt werden. Der Umfang des Unterrichtsfaches Englisch als Erst- oder Zweitfach beträgt 6 LP. Zusätzlich muss jede/r Studierende ein Fachpraktikum im Umfang von 4 Wochen und 4 LP an einer Schule entsprechend dem gewählten Schwerpunkt absolvieren. Es wird empfohlen, das Studium gemäß dem Modellstudienplan in Anlage 3b zu organisieren.

Ziele des Studiums

Das Master-Studium im Unterrichtsfach Englisch bereitet auf den Vorbereitungsdienst an Grund- oder Hauptschulen vor. Die Studierenden erwerben die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse sowie die Fähigkeit, nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten. Das Masterstudium im Unterrichtsfach Englisch ermöglicht den Studierenden, die fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, erziehungswissenschaftlichen und schulpraktischen Studien aufeinander zu beziehen, und schafft so die Voraussetzung und die wissenschaftliche Grundlage für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen sowie vergleichbare Jahrgangsstufen an Gesamtschulen.

Praktika

Jede/r Studierende des Unterrichtsfaches Englisch muss ein Fachpraktikum im Umfang von 4 Wochen und 4 LP an einer Schule entsprechend dem gewählten Schwerpunkt absolvieren. Dieses Fachpraktikum dient der Integration der fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Studienelemente und stellt den Bezug zur Unterrichtsrealität des Faches Englisch her. Unterricht wird systematisch beobachtet, analysiert und reflektiert; eigene Unterrichtsversuche werden unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Modelle und Forschungsergebnisse geplant, durchgeführt und reflektiert. Auf diesem Wege wird das im Bachelor-Studium begonnene forschende Lernen unterrichtsbezogen fortgesetzt sowie didaktische und fachdidaktische Fähigkeiten vertieft. Das Fachpraktikum trägt weiter dazu bei, die eigene Einstellung zum Lehrerberuf und die eigene Berufsmotivation und -eignung zu überprüfen.

Zu belegende Module (s. auch Anlage 2 (Modulübersicht) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch) und Anlage 3b (Modellstudienplan))

Mastermodule (MM) 1a und 2

Übersicht über die Module (vgl. Modulhandbuch, Anlage 1):

MM 1a: Fachpraktikum (Grund- bzw. Hauptschule)

MM 2: Fachdidaktik und Fachwissenschaft (Grund-/Hauptschule)

VII.2b Lehramtsoption – Master-Studium: Schwerpunkt Realschule

(Master-Studiengang „Lehramt an Realschulen“)

Abkürzung der Studienvariante: EngLR

Besondere Voraussetzungen: Bachelor-Abschluss mit Fachstudium Anglistik in der Studienvariante EngU, Nachweis einer weiteren Fremdsprache, Nachweis eines mindestens dreimonatigen studienrelevanten Aufenthalts in einem englischsprachigen Land.

Aufbau und Umfang des Studiums

Das Unterrichtsfach Englisch kann als erstes oder zweites Unterrichtsfach gewählt werden. Der Umfang des Unterrichtsfaches Englisch als Erst- oder Zweitfach beträgt 8 LP. Zusätzlich muss jede/r Studierende ein Fachpraktikum im Umfang von 4 Wochen und 4 LP an einer Schule entsprechend dem gewählten Schwerpunkt absolvieren. Es wird empfohlen, das Studium gemäß dem Modellstudienplan in Anlage 3c zu organisieren.

Ziele des Studiums

Das Master-Studium im Unterrichtsfach Englisch bereitet auf den Vorbereitungsdienst an Realschulen vor. Die Studierenden erwerben die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse sowie die Fähigkeit, nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten. Das Masterstudium im Unterrichtsfach Englisch ermöglicht den Studierenden, die fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, erziehungswissenschaftlichen und schulpraktischen Studien aufeinander zu beziehen, und schafft so die Voraussetzung und die wissenschaftliche Grundlage für das Lehramt an Realschulen sowie vergleichbare Jahrgangsstufen an Gesamtschulen.

Praktika

Jede/r Studierende des Unterrichtsfaches Englisch muss ein Fachpraktikum im Umfang von 4 Wochen und 4 LP an einer Realschule absolvieren. Dieses Fachpraktikum dient der Integration der fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Studienelemente und stellt den Bezug zur Unterrichtsrealität des Faches Englisch her. Unterricht wird systematisch beobachtet, analysiert und reflektiert; eigene Unterrichtsversuche werden unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Modelle und Forschungsergebnisse geplant, durchgeführt und reflektiert. Auf diesem Wege wird das im Bachelor-Studium begonnene forschende Lernen unterrichtsbezogen fortgesetzt sowie didaktische und fachdidaktische Fähigkeiten vertieft. Das Fachpraktikum trägt weiter dazu bei, die eigene Einstellung zum Lehrerberuf und die eigene Berufsmotivation und -eignung zu überprüfen.

Zu belegende Module (s. auch Anlage 2 (Modulübersicht) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch) und Anlage 3c (Modellstudienplan))

Mastermodule (MM) 1b und 2

Übersicht über die Module (vgl. Modulhandbuch, Anlage 1):

MM 1b: Fachpraktikum (Realschule)

MM 2: Fachdidaktik und Fachwissenschaft (Realschule)

VII.3 Definierte Studienvariante: English Applied Linguistics

(Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung

Bachelor-Studiengang „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“

Abkürzung der Studienvariante: EngAH-EAL

Besondere Voraussetzungen: keine

ACHTUNG! Studierenden der **Studienvariante EngAH-EAL** wird ein mindestens sechsmonatiger studienrelevanter Aufenthalt in einem englischsprachigen Land dringend empfohlen. Bei einem Studienaufenthalt an einer ausländischen Hochschule können dort erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet werden. Über die Anrechnung entscheidet auf schriftlichen Antrag der Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Fach. Im Ausland abgeleistete Praktika werden angerechnet, sofern die Berufsrelevanz gegeben ist und der entsprechende Praktikumsbericht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Aufbau und Umfang des Studiums

In der Studienvariante English Applied Linguistics (EAL) wird Anglistik als erstes Fach (57 LP) belegt und im Umfang des Wahlpflichtfaches (21 LP) vertieft. Als Zweitfach (57 LP) kommen alle im Rahmen der polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge studierbaren Fächer in Frage. Die weiteren Regelungen zum Ergänzungsfach, den Praktika und den Schlüsselkompetenzen finden sich in den „Ergänzende(n) Regelungen für den Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“.

Es wird empfohlen, das Studium entsprechend der Studienverlaufspläne in Anlage 3d zu organisieren.

Ziele des Studiums

Studierende, die eine außerschulische, praxisorientierte spätere Berufstätigkeit in einem der Anwendungsbereiche des Faches anstreben, wird die Wahl des Professionalisierungsbereiches „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ empfohlen. In der Studienvariante English Applied Linguistics werden neben den obligatorischen Vertiefungen des Faches auch vertiefte Textkompetenz, interkulturelle Kompetenz und methodische Kompetenz vermittelt. Im Anschluss an das so ausgerichtete Bachelorstudium ist die konsekutive Fortsetzung der Ausbildung mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ in einem je nach Spezialisierungswunsch ausgerichteten universitären Masterstudiengang möglich.

Praktika

In der Studienvariante EngAH-EAL sind bis zu zwei berufsrelevante Praktika im Gesamtvolumen von 10 Wochen zu absolvieren. Bei Absolvierung zweier Praktika soll die Länge eines Praktikums mindestens 4 Wochen betragen. Über das Praktikum ist ein Bericht im Umfang von ca. 10 Seiten anzufertigen, der benotet wird.

Zu belegende Module (s. auch Anlage 2 (Modulübersicht) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch) und Anlage 3d (Modellstudienplan))

Basismodule 1 und 2; Aufbaumodule 2 und 3; Vertiefungsmodule 1 (3 Teilmodule (TM) aus TM 1 –5) und 2; Wahlpflichtbereich: 21 LP aus WPF-M 1 – WPF-M 7

Übersicht über die Module (vgl. Modulhandbuch, Anlage 1):

Basismodul 1: Wissenschaftliche Einführung in das Englische

Basismodul 2: Sprachpraktische Einführung in das Englische

Aufbaumodul 2: Discourse Competence

Aufbaumodul 3: Applied Linguistics

Vertiefungsmodul 1: Wissenschaftliche Vertiefung

Vertiefungsmodul 2: Text Competence

Sowie

Wahlpflichtbereich: 21 LP aus WPF-M 1 – WPF-M 7

VII.4a Individuelle Studienvariante: Hauptfach Anglistik (Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung Bachelor-Studiengang „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ bzw. „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“

Abkürzung der Studienvariante: EngAH

Besondere Voraussetzungen: keine

ACHTUNG! Studierenden der **Studienvariante EngAH** wird ein mindestens sechsmonatiger studienrelevanter Aufenthalt in einem englischsprachigen Land dringend empfohlen. Bei einem Studienaufenthalt an einer ausländischen Hochschule können dort erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet werden. Über die Anrechnung entscheidet auf schriftlichen Antrag der Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Fach. Im Ausland abgeleistete Praktika werden angerechnet, sofern die Berufsrelevanz gegeben ist und der entsprechende Praktikumsbericht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Aufbau und Umfang des Studiums

In der Studienvariante EngAH wird Anglistik als erstes oder zweites Fach im Umfang 57 LP belegt. Die weiteren Regelungen zum Wahlpflichtfach, zum Ergänzungsfach, zu den Praktika und den Schlüsselkompetenzen finden sich in den „Ergänzende(n) Regelungen für den Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“.

Es wird empfohlen, das Studium entsprechend der Studienverlaufspläne in Anlage 2e zu organisieren.

Ziele des Studiums

Studierende, die eine außerschulische, praxisorientierte spätere Berufstätigkeit in einem Bereich anstreben, in dem Englisch eine dominante Rolle spielt, eignen sich in der Studienvariante EngAH ein breites Fundament an sprachlichen und sprachwissenschaftlichen Kompetenzen an. Durch die geeignete Wahl der weiteren Fächer aus dem vielfältigen Angebot der Bachelor-Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“ (anderes Hauptfach, Wahlpflicht- und Ergänzungsfach) sowie durch eine entsprechende Ausrichtung des Praktikums bzw. der Praktika können die Studierenden ihr Studium sehr weitgehend gemäß den eigenen Berufs-/Studienwünschen individuell gestalten.

Zu belegende Module (s. auch Anlage 2 (Modulübersicht) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch) und Anlage 3e (Modellstudienplan))

Basismodule 1 und 2; Aufbaumodule 2 sowie 1 oder 3; Vertiefungsmodule 1 (Teilmodule (TM) 1 - 3) und 2

Übersicht über die Module (vgl. Modulhandbuch, Anlage 1):

Basismodul 1: Wissenschaftliche Einführung in das Englische

Basismodul 2: Sprachpraktische Einführung in das Englische

Aufbaumodul 2: Discourse Competence

Wahlweise :

Aufbaumodul 1: Teaching English as a Foreign Language

Oder

Aufbaumodul 3: Applied Linguistics

Vertiefungsmodul 1: Wissenschaftliche Vertiefung

Vertiefungsmodul 2: Text Competence

VII.4b: Ergänzungsfach mit Hauptfach Anglistik

(Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“
Bachelor-Studiengang „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“

Abkürzung der Studienvariante: EngAHE

Besondere Voraussetzungen: keine

ACHTUNG! Studierenden der **Studienvariante EngAHE** wird ein mindestens sechsmonatiger studienrelevanter Aufenthalt in einem englischsprachigen Land dringend empfohlen. Bei einem Studienaufenthalt an einer ausländischen Hochschule können dort erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet werden. Über die Anrechnung entscheidet auf schriftlichen Antrag der Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Fach. Im Ausland abgeleistete Praktika werden angerechnet, sofern die Berufsrelevanz gegeben ist und der entsprechende Praktikumsbericht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Aufbau und Umfang des Studiums

In der Studienvariante EngAHE wird Anglistik als erstes Fach im Umfang 57 LP belegt und im Umfang des Ergänzungsfaches (15 LP) vertieft. Die weiteren Regelungen zum Wahlpflichtfach, zu den Praktika und den Schlüsselkompetenzen finden sich in den „Ergänzende(n) Regelungen für den Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“.

Es wird empfohlen, das Studium entsprechend der Studienverlaufspläne in Anlage 2f zu organisieren.

Ziele des Studiums

Studierende, die eine außerschulische, praxisorientierte spätere Berufstätigkeit in einem Bereich anstreben, in dem Englisch eine dominante Rolle spielt, eignen sich in der Studienvariante EngAH ein breites Fundament an sprachlichen und sprachwissenschaftlichen Kompetenzen an. Durch die Belegung der Wahlpflichtveranstaltungen (statt Ergänzungsfach) werden erste Weichenstellungen für ein spezifisches Profil vorgenommen. Darüber hinaus können die Studierenden durch geeignete Wahl der weiteren Fächer aus dem vielfältigen Angebot der Bachelor-Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“ (zweites Hauptfach und Wahlpflichtfach) sowie durch eine entsprechende Ausrichtung des Praktikums bzw. der Praktika ihr Studium sehr weitgehend gemäß den eigenen Berufs-/Studienwünschen individuell gestalten.

Zu belegende Module (s. auch Anlage 2 (Modulübersicht) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch) und Anlage 3f (Modellstudienplan))

Basismodule 1 und 2; Aufbaumodule 2 sowie 1 oder 3; Vertiefungsmodule 1 (Teilmodule (TM) 1 - 3) und 2 sowie 15 LP aus den Wahlpflichtmodulen WPF-M 1 – WPF-M 7

Übersicht über die Module (vgl. Modulhandbuch, Anlage 1):

Basismodul 1: Wissenschaftliche Einführung in das Englische

Basismodul 2: Sprachpraktische Einführung in das Englische

Aufbaumodul 2: Discourse Competence

wahlweise

Aufbaumodul 1: Teaching English as a Foreign Language

Oder

Aufbaumodul 3: Applied Linguistics

Vertiefungsmodul 1: Wissenschaftliche Vertiefung

Vertiefungsmodul 2: Text Competence

VII.5a Wahlpflichtfach ohne Hauptfach Anglistik

(Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“
Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“
und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“

Abkürzung der Studienvariante: EngAW

Besondere Voraussetzungen: keine

Aufbau und Umfang des Studiums

In der Studienvariante EngAW wird das Fach Anglistik im Umfang von 21 LP studiert.

Ziele des Studiums

In der Studienvariante EngAW erwerben die Studierenden breite Grundlagenkompetenzen im Englischen, so dass sie in der Lage sind, wissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu verfassen sowie Vorträge zu halten und fachliche Diskussionen zu führen.

Zu belegende Module (s. auch Anlage 2 (Modulübersicht) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch) und Anlage 3g (Modellstudienplan))

Basismodul 1, Basismodul 2, 1 Teilmodul aus Aufbaumodul 2

Übersicht über die Module (vgl. Modulhandbuch, Anlage 1)

Basismodul 1: Wissenschaftliche Einführung in das Englische

Basismodul 2: Sprachpraktische Einführung in das Englische

Ein Teilmodul aus:

Aufbaumodul 2: Discourse Competence

VII.5b Ergänzungsfach ohne Hauptfach Anglistik

(Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“
Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“
und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“

Abkürzung der Studienvariante: EngAE

Besondere Voraussetzungen: keine

Aufbau und Umfang des Studiums

Wird Anglistik als Ergänzungsfach belegt (in einer individuellen Studienvariante oder in der Studienvariante Umweltsicherung) wird es im Umfang von 15 LP studiert.

Ziele des Studiums

Ziel des Ergänzungsfaches Anglistik ist es, den Studierenden fundierte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Englischen zu vermitteln, so dass sie in der Lage sind, wissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu verfassen sowie Vorträge zu halten und fachliche Diskussionen zu führen.

Zu belegende Module (s. auch Anlage 2 (Modulübersicht) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch) und Anlage 3h (Modellstudienplan)

Basismodul 2 und Aufbaumodul 2

Übersicht über die Module (vgl. Modulhandbuch, Anlage 1)

Basismodul 2: Sprachpraktische Einführung in das Englische

Aufbaumodul 2: Discourse Competence

VII.5c Drittes Fach (im Umfang von Wahlpflicht- und Ergänzungsfach) ohne Hauptfach Anglistik

(Professionalisierungsbereich „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“
Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“
und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“

Abkürzung der Studienvariante: EngAWE

Besondere Voraussetzungen: keine

ACHTUNG! Studierenden der **Studienvariante EngAWE** wird ein mindestens dreimonatiger studienrelevanter Aufenthalt in einem englischsprachigen Land dringend empfohlen. Bei einem Studienaufenthalt an einer ausländischen Hochschule können dort erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet werden. Über die Anrechnung entscheidet auf schriftlichen Antrag der Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Fach. Im Ausland abgeleistete Praktika werden angerechnet, sofern die Berufsrelevanz gegeben ist und der entsprechende Praktikumsbericht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

Aufbau und Umfang des Studiums

Wird Anglistik als drittes Fach belegt, wird es im Umfang von 36 LP studiert.

Ziele des Studiums

Ziel der Studienvariante EngAWE ist es, den Studierenden sprachwissenschaftliche Überblickswissen im Fach Anglistik sowie umfangreiche fundierte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Englischen zu vermitteln, so dass sie in der Lage sind, wissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu verfassen sowie Vorträge zu halten und fachliche Diskussionen zu führen.

Zu belegende Module (s. auch Anlage 2 (Modulübersicht) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch) und Anlage 3i (Modellstudienplan)

Basismodule 1 und 2, Aufbaumodule 2 und 3

Übersicht über die Module (vgl. Modulhandbuch, Anlage 1)

Basismodul 1: Wissenschaftliche Einführung in das Englische

Basismodul 2: Sprachpraktische Einführung in das Englische

Aufbaumodul 2: Discourse Competence

Aufbaumodul 3: Applied Linguistics

VII.6 Fachrichtung Erziehungswissenschaft: Begleitfach

(„Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften“)

Abkürzung der Studienvariante: EngBES

Besondere Voraussetzungen: keine

ACHTUNG! Studierenden der Studienvariante **EngBES** wird ein mindestens dreimonatiger studienrelevanter Aufenthalt in einem englischsprachigen Land dringend empfohlen. Bei Erwerb entsprechender Qualifikationen im Ausland können diese auf einzelne Module oder Lehrveranstaltungen angerechnet werden. Die Anerkennung erfolgt durch den Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Fach.

Aufbau und Umfang des Studiums

Das Begleitfach in der Fachrichtung Erziehungswissenschaft hat einen Umfang von 27 LP.

Es wird empfohlen, das Studium entsprechend der Studienverlaufspläne in Anlage 2f zu organisieren.

Ziele des Studiums

Die Ziele des Studiums eines Begleitfaches im Rahmen der Fachrichtung Erziehungswissenschaft des Bachelor-Studiengangs Erziehungs- und Sozialwissenschaften ergeben sich aus der Studienordnung für die Fachrichtung Erziehungswissenschaft.

Zu belegende Module (s. auch Anlage 2 (Modulübersicht) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch) und Anlage 3j (Modellstudienplan))

Basismodule 1 und 2; Aufbaumodul 1

Übersicht über die Module (vgl. Modulhandbuch, Anlage 1)

Basismodul 1: Wissenschaftliche Einführung in das Englische

Basismodul 2: Sprachpraktische Einführung in das Englische

Aufbaumodul 1: Teaching English as a Foreign Language

VII.7 Master-Studiengang Erziehungswissenschaft: Begleitfach

Abkürzung der Studienvariante: EngERZ 1, EngERZ 2

Besondere Voraussetzungen:

EngERZ 1: keine

EngERZ 2: Absolvierung der Studienvariante EngBES oder vergleichbare Voraussetzungen

Aufbau und Umfang des Studiums

Das Begleitfach in der Fachrichtung Erziehungswissenschaft hat einen Umfang von 14 LP.

Ziele des Studiums

Wird das Begleitfach Anglistik erstmalig gewählt und sind keine der in der Studienvariante EngBES vermittelten Kompetenzen entsprechenden Kenntnisse vorhanden, werden in der Studienvariante EngERZ1 grundlegende Kenntnisse im Englischen und exemplarische Kenntnisse in Literatur- oder Sprachwissenschaft bzw. Cultural Studies erworben.

Wird das Begleitfach Anglistik als Fortsetzung der Studienvariante EngBES studiert, so werden die Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium im Bereich Discourse Competence oder Applied Linguistics erweitert sowie in einem der Bereiche Literatur- oder Sprachwissenschaft bzw. Cultural Studies vertieft.

Zu belegende Module (s. auch Anlage 2 (Modulübersicht) in Verbindung mit Anlage 1 (Modulhandbuch) und Anlagen 3k bzw. 3l (Modellstudienpläne)

EngERZ 1: Basismodul 1 (2 Teilmodule), Basismodul 2

EngERZ 2: Aufbaumodul 2 oder 3, Vertiefungsmodul 1 (1 Teilmodul)

Variante EngERZ 1: Basismodul 1 (2 Teilmodule), Basismodul 2

Übersicht über die Module (vgl. Modulhandbuch, Anlage 1)

Basismodul 1: Wissenschaftliche Einführung in das Englische

Basismodul 2: Sprachpraktische Einführung in das Englische

Variante EngERZ 2: Aufbaumodul 2 oder 3, Vertiefungsmodul 1 (1 Teilmodul)

Übersicht über die Module (vgl. Modulhandbuch, Anlage 1)

Aufbaumodul 2: Discourse Competence

Aufbaumodul 3: Applied Linguistics

Vertiefungsmodul 1: Wissenschaftliche Vertiefung

VIII Übergangsregelungen

Abweichend von Abschnitt IX Satz 2 können Studierende, die ihr Studium vor dem WS 2007 / 2008 aufgenommen haben, auf Wunsch nach dieser Studienordnung studieren, sofern die für sie geltende Prüfungsordnung dies ermöglicht. Der Wechsel ist dem Prüfungsamt schriftlich anzuzeigen. Ein erneuter Wechsel zur vorherigen Studienordnung ist dann nicht mehr möglich.

IX In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim mit Wirkung zum 01.10.2007 am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für die Studierenden, die zum WS 2007 / 2008 ihr Studium aufgenommen haben.

– Anlage 1: Modulhandbuch –

Im Modulhandbuch verwendete Abkürzungen:

LP Leistungspunkt, 1 LP \equiv 30 Stunden Arbeitsaufwand (Workload)
V Vorlesung
S Seminar
Ü Übung, auch praktisch
LV Lehrveranstaltung
SWS Semesterwochenstunde

BM Basismodul
AM Aufbaumodul
VM Vertiefungsmodul
TM Teilmodul
MM Mastermodul

PF Pflichtmodul oder Pflichtteilmodul
WPF Wahlpflichtmodul oder Wahlpflicht-Teilmodul

BES-ERZ Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Fachrichtung Erziehungswissenschaft

LGH Master-Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen
LR Master-Studiengang Lehramt an Realschulen
ERZ Master-Studiengang Erziehungswissenschaft

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| Basismodul 1: Wissenschaftliche Einführung in das Englische | |
|--|--|
| Modulnummer: | BM 1 |
| ModulleiterIn: | Prof. Dr. Friedrich Lenz |
| Kompetenz- und Lernziele: | Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Literaturwissenschaft, Linguistik und Cultural Studies. Sie wenden grundlegende Begriffe richtig an und verfügen über einen Überblick über wichtige Methoden. Sie reflektieren literarische, kulturelle und literarische Phänomene und können sich selbstständig in weitergehende theoretische Ansätze einarbeiten. |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Vorlesung / Übung |
| Belegungsvorschriften: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Teilmodule: | 1) Vorlesung mit Übung: Literature I (2 SWS / 4 LP) 2) Vorlesung mit Übung: Linguistics I (2 SWS / 4 LP) 3) Vorlesung mit Übung: Cultural Studies I (2 SWS / 4 LP) |
| Lehrinhalte: | zu 1) Exemplarisch ausgewählte Bereiche der Literaturgeschichte, literarische Gattungen, Autoren zu 2) Wesentliche Teilbereiche der Linguistik, ihre Methoden und Anwendungen; Strukturen, Funktionen, Regeln und Varietäten des Gegenwartsenglischen zu 3) Exemplarisch ausgewählte Teilbereiche, Ansätze und Methoden der Cultural Studies |
| Teilnahmevoraussetzung: | keine |
| Leistungspunkte: | 12 (3 x 4) |
| Workload: | insgesamt: 360 h Kontaktstunden [h]: 67,5 (6 SWS) Selbststudium [h]: 292,5 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jeweils im WS und SoSe |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: zu 1), 2) und 3) jeweils eine Klausur und Präsentation oder Hausarbeit und Präsentation oder eine Modulgesamtprüfung (Klausur) |
| besondere Studienleistungen: | zu 1), 2) und 3) Übungsaufgaben |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| Basismodul 1: Wissenschaftliche Einführung in das Englische | |
|--|--|
| zuständige Prüfungsausschüsse: | Für alle Studienvarianten der Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“: Prüfungsausschuss „POLYVALENTER ZWEI-FÄCHER-BACHELOR MIT LEHRAMTSOPTION (B.A.)“ |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| Basismodul 2: Sprachpraktische Einführung in das Englische | |
|---|---|
| Modulnummer: | BM 2 |
| ModulleiterIn: | Katherine Bennett |
| Kompetenz- und Lernziele: | <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden beherrschen das Englische produktiv gemäß Niveaustufe B 2 und rezeptiv gemäß C1 des Europäischen Referenzrahmens. - Sie verwenden die englische Sprache formal korrekt, adressatenbezogen und situativ angemessen - Sie beherrschen unterschiedliche Sprachregister, insbesondere auch mit Blick auf die schulformspezifische Performanz |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Übung |
| Belegungsvorschriften: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Teilmodule: | 1) Übung (PF): Introduction to Studying English (2 SWS / 2 LP) 2) Übung (PF): Phonetics (2 SWS / 2 LP) 3) Übung (PF): Grammar (2 SWS / 2 LP) |
| Lehrinhalte: | zu 1) Allgemeine Sprachpraxis und Study Skills zu 2) Phoneminventar des Englischen, korrektive Phonetik, Transkription zu 3) Ausgewählte Teilbereiche der englischen Grammatik, kontrastive Grammatik |
| Teilnahmevoraussetzung: | keine |
| Leistungspunkte (LP): | 6 |
| Workload: | insgesamt: 180 h Kontaktstunden [h]: 67,5 (6 SWS) Selbststudium [h]: 112,5 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | 1) im WS, 2) und 3) jeweils im WS und SoSe |
| Prüfungsleistungen: (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: zu 1), 2) und 3) jeweils 1 Test (45 Minuten) |
| besondere Studienleistungen: | zu 1), 2) und 3) Fremdsprachliche Kommunikation und Übungsaufgaben |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| Basismodul 2: Sprachpraktische Einführung in das Englische | |
|---|--|
| zuständige Prüfungsausschüsse: | Für alle Studienvarianten der Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“: Prüfungsausschuss „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| Aufbaumodul 1: Teaching English as a Foreign Language | |
|--|--|
| Modulnummer: | AM 1 |
| ModulleiterIn: | N.N. / Prof. Dr. Friedrich Lenz |
| Kompetenz- und Lernziele: | <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Prinzipien, Ansätzen und Methoden des Englischunterrichts auseinander, können diese erläutern und reflektieren im Hinblick auf eine erste Analyse des Lernraums „fremdsprachliches Klassenzimmer“ - Sie reflektieren wesentliche Ergebnisse wichtiger Fremdsprachenerwerbstheorien mit Bezug auf schulische Praxisfelder - Sie können fachdidaktische Fragestellungen und Sachverhalte angemessen und adressatenbezogen darstellen sowie hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz einordnen |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Seminar / Übung |
| Belegungsvorschriften: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Teilmodule: | 1) Seminar / Übung (PF): TEFL-Theory (2 SWS / 4,5 LP) 2) Seminar / Übung (PF): TEFL-Methodology (2 SWS / 4,5 LP) |
| Lehrinhalte: | zu 1) Lernen und Sprachenlernen, Grundlagen und Bezüge der Fachdidaktik Englisch, Handlungs- und Lernerorientierung im Fremdsprachenunterricht, sprach- und literaturdidaktische Grundlagen zu 2) Methodische Entscheidungs- und Handlungsfelder, Evaluation fremdsprachlicher Medien und Materialien, Fremdsprachenunterricht in bildungspolitischer Perspektive, Zusammenhänge von kommunikativer und interkultureller Sprach- und Handlungskompetenz |
| Teilnahmevoraussetzung: | Basismodul 1 / 2 |
| Leistungspunkte (LP): | 9 |
| Workload: | insgesamt: 270 h Kontaktstunden [h]: 45 (4 SWS) Selbststudium [h]: 225 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jeweils im WS und SoSe |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| Aufbaumodul 1: Teaching English as a Foreign Language | |
|--|--|
| Prüfungsleistungen: (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: zu 1) und 2) jeweils Präsentation und Hausarbeit oder Präsentation und Klausur oder Projektarbeit oder Modulgesamtprüfung (Klausur) |
| besondere Studienleistungen: | zu 1) Referat und Übungsaufgaben zu 2) Referat, Übungsaufgaben oder Projektarbeit |
| zuständige Prüfungsausschüsse: | Für alle Studienvarianten der Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“: Prüfungsausschuss „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| Aufbaumodul 2: Discourse Competence | |
|--|--|
| Modulnummer: | AM 2 |
| ModulleiterIn: | Janet McLaughlin |
| Kompetenz- und Lernziele: | <ul style="list-style-type: none"> - Im Rahmen verschiedener Textsorten rezipieren die Studierenden komplexe inhaltliche Zusammenhänge und stellen sie strukturiert dar (gem. Stufe C 1 des Europäischen Referenzrahmens) - Sie verwenden die Gegenwartssprache situativ angemessen, insbesondere mit Blick auf sprachliche Interaktionen im Fremdsprachenunterricht |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Übung |
| Belegungsvorschriften: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Teilmodule: | 1) Übung (PF): Oral Communication and Listening Comprehension (2 SWS / 3 LP) 2) Übung (PF): Textual Composition and EAP (2 SWS / 3 LP) 3) Übung (PF): Interactive Skills (2 SWS / 3 LP) |
| Lehrinhalte: | zu 1) Mündliche kommunikative Kompetenz und Hörverständnis zu 2) Ausgewählte Textsorten, Leseverständnis zu 3) Dialoge und Gruppendiskussionen |
| Teilnahmevoraussetzung: | Basismodul 1/2 |
| Leistungspunkte (LP): | 9 |
| Workload: | insgesamt: 180 h Kontaktstunden [h]: 67,5 (6 SWS) Selbststudium [h]: 202,5 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jeweils im WS und SoSe |
| Prüfungsleistungen: (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: zu 1), 2) und 3) jeweils Präsentation und Test (45 Minuten) |
| besondere Studienleistungen: | zu 1), 2) und 3) Fremdsprachliche Kommunikation und Übungsaufgaben |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| Aufbaumodul 2: Discourse Competence | |
|--|--|
| zuständige Prüfungsausschüsse: | Für alle Studienvarianten der Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“: Prüfungsausschuss „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| Aufbaumodul 3: Applied Linguistics | |
|---|---|
| Modulnummer: | AM 3 |
| ModulleiterIn: | Prof. Dr. Friedrich Lenz |
| Kompetenz- und Lernziele: | Die Studierenden verfügen in Teilbereichen über strukturiertes Fachwissen, Überblickswissen und methodische Kenntnisse, auf deren Grundlage sie kleine Forschungsaufgaben selbständig durchführen. Sie analysieren sprachliche Lernerdaten vor dem Hintergrund relevanter Spracherwerbstheorien. |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Seminar |
| Belegungsvorschriften: | s. Anlage 2 (Modulübersicht). |
| Teilmodule: | 1) Seminar: Language Acquisition (2 SWS / 4,5 LP) 2) Seminar: Applied Linguistics (2 SWS / 4,5 LP) |
| Lehrinhalte: | zu 1) Spracherwerb vs. Sprachenlernen, Erst- und Zweitspracherwerb, Bilingualismus, soziale, affektive, kognitive Einflussfaktoren. zu 2) Anwendungsgebiete der Linguistik, Prinzipien und Methoden (Standardisierung, Sprachplanung, Diagnostik, interkulturelle Kommunikation, Korpuslinguistik, Gesprächsanalyse) |
| Teilnahmevoraussetzung | Basismodul 1/2 |
| Leistungspunkte (LP): | 9 |
| Workload: | insgesamt: 180 h Kontaktstunden [h]: 45 (4 SWS) Selbststudium [h]: 90 |
| Dauer in Semestern: | 1 |
| Häufigkeit des Angebots: | jeweils im WS und SoSe |
| Prüfungsleistungen: (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: zu 1) und 2) jeweils Präsentation und Hausarbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Projektarbeit (ca. 10 Seiten) |
| besondere Studienleistungen: | zu 1) und 2) Referat, Mitarbeit an Projekt- oder Übungsaufgaben |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| | |
|---------------------------------------|---|
| zuständiger Prüfungsausschuss: | Für alle Studienvarianten der Studiengänge und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“: Prüfungsausschuss „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ Eng-BES: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Fachrichtung Erziehungswissenschaft Eng-ERZ: Prüfungsausschuss für den Master-Studiengang Erziehungswissenschaft |
|---------------------------------------|---|

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| Vertiefungsmodul 1: Wissenschaftliche Vertiefung | |
|---|---|
| Modulnummer: | VM 1 |
| ModulleiterIn: | Prof. Dr. Friedrich Lenz |
| Kompetenz- und Lernziele: | <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen in Teilbereichen über strukturiertes Fachwissen, Überblickswissen und methodische Kenntnisse, auf deren Grundlage sie kleinere Forschungsaufgaben selbständig durchführen. Vor dem Hintergrund der jeweiligen Theorien analysieren sie literarische, kulturelle und sprachliche Phänomene und Daten. - Sie erwerben vertiefte Kenntnisse in der Analyse fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte, audio-visueller Medien, sprachlicher Varietäten, ausgewählter Spracherwerbtheorien sowie im Bereich der Landeswissenschaft und des interkulturellen Wissens |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Seminar |
| Belegungsvorschriften: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Teilmodule: | 1) Seminar: Literature II (2 SWS / 5 LP) 2) Seminar: Cultural Studies II (2 SWS / 5 LP) 3) Seminar: Linguistics II (2 SWS / 5 LP) 4) Seminar: Language Acquisition (2 SWS / 5 LP) 5) Seminar: Applied Linguistics (2 SWS / 5 LP) |
| Lehrinhalte: | zu 1) Ausgewählte literaturwissenschaftliche Themen, Gattungen und Autoren (Texte aus dem anglophonen Kulturraum, insbes. unter Einbeziehung kulturwissenschaftlicher Perspektiven) zu 2) Ausgewählte kultur- und landeswissenschaftliche Gegenstände (Vertiefung geographischer, historischer, geistesgeschichtlicher und künstlerischer Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens und Nordamerikas, inter- und transkulturelle Bezüge) zu 3) Ausgewählte Subdisziplinen und Themenbereiche der Linguistik (Morphologie, Grammatik, Semantik, Pragmatik, kontrastive Linguistik, kognitive Linguistik, semiotische Grundlagen) zu 4) Spracherwerb vs. Sprachenlernen, Erst- und Zweitspracherwerb, Bilingualismus, soziale, affektive, kognitive Einflussfaktoren. zu 5) Anwendungsgebiete der Linguistik, ihre Prinzipien und Methoden (Standardisierung, Sprachplanung, Diagnostik, interkulturelle Kommunikation, Korpuslinguistik, Gesprächsanalyse) |
| Teilnahmevoraussetzung: | Aufbaumodul 1/2 |
| Leistungspunkte (LP): | 15 (Lehramtsvarianten) 5-15 (andere Varianten) |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| Vertiefungsmodul 1: Wissenschaftliche Vertiefung | |
|---|---|
| Workload: | insgesamt: 150 h bzw. 450 h Kontaktstunden [h]: 22,5 (2 SWS) bzw. 67,5 (6 SWS) Selbststudium [h]: 127,5 bzw. 382,5 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jeweils im WS und SoSe |
| Prüfungsleistungen: (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: zu 1), 2), 3), 4) und 5) jeweils Präsentation und Hausarbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Projektarbeit (ca. 10 Seiten) |
| besondere Studienleistungen: | zu 1), 2), 3), 4) und 5) Referat, Mitarbeit an Projekt- oder Übungsaufgaben |
| zuständige Prüfungsausschüsse: | Für alle Studienvarianten der Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“: Prüfungsausschuss „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ Eng-BES: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Fachrichtung Erziehungswissenschaft Eng-ERZ: Prüfungsausschuss für den Master-Studiengang Erziehungswissenschaft |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| Vertiefungsmodul 2: Text Competence | |
|--|--|
| Modulnummer: | VM 2 |
| ModulleiterIn: | Janice Bland |
| Kompetenz- und Lernziele: | <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, kleinere alltagssprachliche, wissenschaftliche und literarische Texte in englischer Sprache zu analysieren und zu verfassen. - Sie beherrschen wesentliche Fertigkeiten der Texterstellung mit Blick auf deren Vermittlung im Fremdsprachenunterricht - Sie können dabei zwischen der produktiven Arbeit mit unterschiedlichen Textsorten unterscheiden und sind mit Ansätzen des kreativen Schreibens vertraut |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Übung |
| Belegungsvorschriften: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Teilmodule: | 1) Übung (PF): Creative Writing (2 SWS / 3 LP) 2) Übung (PF): Textual Analysis (2 SWS / 3 LP) |
| Lehrinhalte: | zu 1) Literarische Textsorten zu 2) Wissenschaftliche Texte, Gebrauchstexte, Essays |
| Teilnahmevoraussetzung: | Aufbaumodul 1/2 |
| Leistungspunkte (LP): | 6 |
| Workload: | insgesamt: 180 h Kontaktstunden [h]: 45 (4 SWS) Selbststudium [h]: 135 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jeweils im WS und SoSe |
| Prüfungsleistungen: (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: zu 1) und 2) jeweils Klausur oder Portfolio |
| besondere Studienleistungen: | zu 1) und 2) Übungsaufgaben, Verfassen von Übungstexten |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| Vertiefungsmodul 2: Text Competence | |
|--|--|
| zuständige Prüfungsausschüsse: | <p>Für alle Studienvarianten der Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“: Prüfungsausschuss „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“</p> <p>Eng-BES: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Fachrichtung Erziehungswissenschaft</p> <p>Eng-ERZ: Prüfungsausschuss für den Master-Studiengang Erziehungswissenschaft</p> |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| MM 1a: Fachpraktikum (Grund- bzw. Hauptschule) | |
|---|--|
| Modulnummer: | MM 1a |
| ModulleiterIn: | Janice Bland |
| Kompetenz- und Lernziele: | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studentinnen/Studenten können kompetenzorientierten, kommunikativen Unterricht in Anlehnung an den CEF und die Kerncurricula in Niedersachsen allein und in Gruppen planen, durchführen und reflektieren • ausführliche Stundenentwürfe mit methodischer, didaktischer und inhaltlicher Analyse sowie einer Schwierigkeitsanalyse anfertigen, beobachteten und eigenen Unterricht kritisch kommentieren und reflektieren • neuere Ansätze aus TEFL (z.B. Szenariendidaktik, task-based, topic-based, action-oriented, cooperative teaching, multiple intelligence und Lernen an Stationen) und in Projekten beschreiben, in Unterrichtssequenzen erproben und reflektieren |
| Verwendbarkeit: | LGH |
| Lehr- und Lernformen: | Praktikum / Seminar |
| Belegungsvorschriften: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Teilmodule: | 1) Praktikum: Fachpraktikum (4 LP) 2) Seminar: Begleitseminar zum Fachpraktikum (2 SWS / 2 LP) |
| Lehrinhalte: | Planung, Durchführung und Reflektion von kompetenzorientiertem Unterricht, funktionale kommunikative Kompetenzen, methodische Verfahren für differenziertes Fertigkeitstraining, Grammatik- und Wortschatzarbeit in Kontexten, Evaluation und Selbstevaluation, Europäisches Portfolio der Sprachen, Sprachenpolitik und Standardisierung |
| Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Leistungspunkte (LP): | 6 |
| Workload: | insgesamt: 180 h Kontaktstunden [h]: 22,5 (2 SWS) Selbststudium [h]: 37,5 Fachpraktikum: 120 h |
| Dauer in Semestern: | 1 |
| Häufigkeit des Angebots: | jeweils im WS und SoSe |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang): | Teilmodulprüfungen: Fachpraktikum: Eigener Unterricht (Planung, Durchführung, Reflektion, Sprachkompetenz) Begleitseminar: Praktikumsmappe, Präsentationen |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| | |
|---|--|
| MM 1a: Fachpraktikum (Grund- bzw. Hauptschule) | |
| besondere Studienleistungen: | keine |
| zuständiger Prüfungsausschuss: | Prüfungsausschuss des Master-Studiengangs Lehramt an Grund- und Hauptschulen |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| MM 1b: Fachpraktikum (Realschule) | |
|--|---|
| Modulnummer: | MM 1b |
| ModulleiterIn: | Karl Starkebaum |
| Kompetenz- und Lernziele: | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studentinnen/Studenten können kompetenzorientierten, kommunikativen Unterricht in Anlehnung an den CEF und die Kerncurricula in Niedersachsen allein und in Gruppen planen, durchführen und reflektieren • ausführliche Stundenentwürfe mit methodischer, didaktischer und inhaltlicher Analyse sowie einer Schwierigkeitsanalyse anfertigen beobachteten und eigenen Unterricht kritisch kommentieren und reflektieren • neuere Ansätze aus TEFL (z.B. Szenariendidaktik, task-based, topic-based, action-oriented, cooperative teaching, multiple intelligence und Lernen an Stationen) und in Projekten beschreiben, in Unterrichtssequenzen erproben und reflektieren |
| Verwendbarkeit: | LR |
| Lehr- und Lernformen: | Praktikum / Seminar |
| Belegungsvorschriften: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Teilmodule: | 1) Praktikum: Fachpraktikum (4 AP) 2) Seminar: Begleitseminar zum Fachpraktikum (2 SWS / 2 AP) |
| Lehrinhalte: | Planung, Durchführung und Reflektion von kompetenzorientiertem Unterricht, funktionale kommunikative Kompetenzen, methodische Verfahren für differenziertes Fertigkeitstraining, Grammatik- und Wortschatzarbeit in Kontexten, Evaluation und Selbstevaluation, Europäisches Portfolio der Sprachen, Sprachenpolitik und Standardisierung |
| Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Leistungspunkte (LP): | 6 |
| Workload: | insgesamt: 180 h Kontaktstunden [h]: 22,5 (2 SWS) Selbststudium [h]: 37,5 Fachpraktikum: 120 h |
| Dauer in Semestern: | 1 |
| Häufigkeit des Angebots: | jeweils im WS und SoSe |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang): | Teilmodulprüfungen Fachpraktikum: Eigener Unterricht (Planung, Durchführung, Reflektion, Sprachkompetenz) Begleitseminar: Praktikumsmappe, Präsentationen |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| | |
|--|--|
| MM 1b: Fachpraktikum (Realschule) | |
| besondere Studienleistungen: | keine |
| zuständiger Prüfungsausschuss: | Prüfungsausschuss des Master-Studiengangs Lehramt an Realschulen |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| MM 2a: Fachdidaktik und Fachwissenschaft (Grund-/Hauptschule) | |
|--|---|
| Modulnummer: | MM 2a |
| ModulleiterIn: | Prof. Dr. Friedrich Lenz |
| Kompetenz- und Lernziele: | <ol style="list-style-type: none"> 1) Die Absolventen und Absolventinnen können fachdidaktische Theorien und wesentliche Aussagen der wichtigsten Theorien über den gesteuerten Fremdsprachenerwerb rezipieren, reflektieren und auf schulische Praxisfelder beziehen. 2) Die Absolventen und Absolventinnen können die Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch angemessen beschreiben und analysieren. 3) Die Absolventen und Absolventinnen können grundlegende Theorien, Methoden und Begriffe der Analyse fiktionaler und nicht-fiktionaler Medien erläutern und reflektieren. 4) Die Absolventen und Absolventinnen können geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftliche Aspekte der Landeswissenschaft reflektieren. |
| Verwendbarkeit: | EngLGH |
| Lehr- und Lernformen: | Seminar |
| Belegungsvorschriften: | EngLGH: Zu belegen sind insgesamt drei Veranstaltungen, zwei davon aus den Bereichen 2) – 4) |
| Teilmodule: | <ol style="list-style-type: none"> 1) Seminar: Fachdidaktik (2 SWS / 2 LP) 2) Seminar: Fachwissenschaft Linguistics (2 SWS / 2 LP) 3) Seminar: Fachwissenschaft Literature (2 SWS / 2 LP) 4) Seminar: Fachwissenschaft Cultural Studies (2 SWS / 2 LP) |
| Lehrinhalte: | <ol style="list-style-type: none"> 1) ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen und wichtige Konzepte des gesteuerten Fremdsprachenerwerbs 2) die wichtigsten Grundbegriffe und Verfahrensweisen der Sprachwissenschaft in Auswahl 3) weniger komplexe und umfangreiche fiktionale und nicht-fiktionale Texte sowie audiovisuelle Medien 4) repräsentative Aspekte der neuzeitlichen historische, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung von Ländern der Zielsprache |
| Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Leistungspunkte (LP): | LGH: 6 |
| Workload: | LGH: insgesamt: 180 h, Kontaktstunden [h]: 67,5 (6 SWS), Selbststudium [h]: 112,5 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jeweils im WS und SoSe |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| MM 2a: Fachdidaktik und Fachwissenschaft (Grund-/Hauptschule) | |
|--|--|
| Prüfungs-leistungen (Art, Umfang): | Präsentation und Protokoll, kleine Projektarbeit oder Kurzhausarbeit (ca. 3 Seiten) |
| besondere Studienleistungen: | keine |
| zuständige Prüfungs- ausschüsse: | EngLGH: Prüfungsausschuss des Master-Studiengangs Lehramt an Grund- und Hauptschulen |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| MM 2b: Fachdidaktik und Fachwissenschaft (Realschule) | |
|--|--|
| Modulnummer: | MM 2b |
| ModulleiterIn: | Prof. Dr. Friedrich Lenz |
| Kompetenz- und Lernziele: | <p>1)Die Absolventen und Absolventinnen können fachdidaktische Theorien und wesentliche Aussagen der wichtigsten Theorien über den gesteuerten Fremdsprachenerwerb rezipieren, reflektieren und auf schulische Praxisfelder beziehen.</p> <p>2)Die Absolventen und Absolventinnen können die Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch angemessen beschreiben und analysieren.</p> <p>3)Die Absolventen und Absolventinnen können grundlegende Theorien, Methoden und Begriffe der Analyse fiktionaler und nicht-fiktionaler Medien erläutern und reflektieren.</p> <p>4)Die Absolventen und Absolventinnen können geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftliche Aspekte der Landeswissenschaft reflektieren.</p> |
| Verwendbarkeit: | Eng LR |
| Lehr- und Lernformen: | Seminar |
| Belegungsvorschriften: | EngLR: Es sind alle vier Veranstaltungen zu belegen. |
| Teilmodule: | <p>1) Seminar: Fachdidaktik (2 SWS / 2 LP)</p> <p>2) Seminar: Fachwissenschaft Linguistics (2 SWS / 2 LP)</p> <p>3) Seminar: Fachwissenschaft Literature (2 SWS / 2 LP)</p> <p>4) Seminar: Fachwissenschaft Cultural Studies (2 SWS / 2 LP)</p> |
| Lehrinhalte: | <p>1)ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen und wichtige Konzepte des gesteuerten Fremdsprachenerwerbs</p> <p>2)die wichtigsten Grundbegriffe und Verfahrensweisen der Sprachwissenschaft in Auswahl</p> <p>3)weniger komplexe und umfangreiche fiktionale und nicht-fiktionale Texte sowie audiovisuelle Medien</p> <p>4)repräsentative Aspekte der neuzeitlichen historische, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung von Ländern der Zielsprache</p> |
| Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Leistungspunkte (LP): | LR: 8 |
| Workload: | LR: insgesamt: 240 h, Kontaktstunden [h]: 90 (8 SWS), Selbststudium [h]: 150 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jeweils im WS und SoSe |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| MM 2b: Fachdidaktik und Fachwissenschaft (Realschule) | |
|--|---|
| Prüfungs-leistungen (Art, Umfang): | Präsentation und Protokoll, kleine Projektarbeit oder Kurzhausarbeit (ca. 3 Seiten) |
| besondere Studienleistungen: | keine |
| zuständige Prüfungs- ausschüsse: | EngLR: Prüfungsausschuss des Master-Studiengangs Lehramt an Realschulen |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

Importierte Module im Wahlpflichtbereich *English Applied Linguistics*

| WPF-M 1: Sprach und Übersetzungswissenschaft | |
|---|--|
| Modulnummer: | WPF-M1 |
| ModulleiterIn: | Prof. Dr. Annette Sabban |
| Kompetenz- und Lernziele: | Die Studierenden sind mit den wichtigsten Aspekten des Sprachtransfers und des Übersetzens vertraut und können sich selbstständig in weitergehende Sprachmittlungstheorien einarbeiten. |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Vorlesung / Seminar |
| Belegungsvorschriften: | Es können das ganze Modul oder Teilmodule gewählt werden. |
| Teilmodule: | 1) Vorlesung / Seminar: Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft (je 2 SWS / 3 LP) 2) Vorlesung / Seminar: Einführung in das Übersetzen am Beispiel des Sprachenpaars Englisch / Deutsch (je 2 SWS / 3 LP) 3) Seminar: Wissenschaftliches Arbeiten an ausgewählten Beispielen der Sprachwissenschaft (2 SWS / 3 LP) |
| Lehrinhalte: | zu 1) Einführung in die wichtigsten Teilgebiete der Sprachwissenschaft (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik) unter besonderer Berücksichtigung von deren Beziehungen zum Übersetzen. Dabei werden wesentliche Aspekte der Übersetzungswissenschaft thematisiert wie Äquivalenz, Grenzen der Übersetzbarkeit, Übersetzungsmethoden, Übersetzungskritik. zu 2) Methodik und Einsatz von Hilfsmitteln beim Übersetzen zu 3) Die Veranstaltung greift ein hinreichend abgegrenztes Teilproblem aus den klassischen Gebieten der Sprachwissenschaft (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik) auf und vermittelt, wie Methoden der Abstraktion und Modellbildung zur Konstitution einer wissenschaftlichen Theorie beitragen. |
| Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Leistungspunkte (LP): | 6 - 9 |
| Workload: | insgesamt: 180 h bzw. 270 h Kontaktstunden [h]: 45 (2 SWS) bzw. 67,5 (6 SWS) Selbststudium [h]: 135 bzw. 202,5 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jährlich |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| WPF-M 1: Sprach und Übersetzungswissenschaft | |
|---|---|
| Prüfungsleistungen: (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: zu 1), 2) und 3) jeweils Klausur und/oder Präsentation oder Hausarbeit und/oder Präsentation |
| besondere Studienleistungen: | keine |
| zuständiger Prüfungs- ausschuss: | Prüfungsausschuss des Bachelor-Studiengangs „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| WPF-M 2: Kultur- und Kommunikationskompetenz | |
|---|---|
| Modulnummer: | WPF-M 2 |
| ModulleiterIn: | Prof. Dr. Stephan Schlickau |
| Kompetenz- und Lernziele: | Die Studierenden kennen die wichtigsten Faktoren, die eine oder mehrere Kulturen des englischen Sprachraums determinieren, und können dieses Wissen bei der Alltagskommunikation adäquat berücksichtigen. |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Vorlesung / Übung |
| Belegungsvorschriften: | Es können beide Vorlesungen, aber auch nur eine in Kombination mit der Übung belegt werden. |
| Teilmodule: | 1) und 2) Vorlesungen zur Vergleichenden Kulturwissenschaft (je 2 SWS / 3 LP) 3) Übung (2 SWS / 3 LP) |
| Lehrinhalte: | zu 1) und 2) geographische, wirtschaftliche, geschichtliche, politische und soziokulturelle Gegebenheiten des englischen Sprachraums zu 3) Alltagskommunikation |
| Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Leistungspunkte (LP): | 6 - 9 |
| Workload: | Insgesamt: 180 h bzw. 270 h Kontaktstunden [h]: 45 (4 SWS) bzw. 67,5 (6 SWS) Selbststudium [h]: 135 bzw. 202,5 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jährlich |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: zu 1), 2) und 3) jeweils Klausur und/oder Präsentation oder Hausarbeit und/oder Präsentation |
| besondere Studienleistungen: | keine |
| zuständiger Prüfungsausschuss: | Prüfungsausschuss des Bachelor-Studiengangs Internationale Kommunikation und Übersetzen |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| WPF-M 3: Medieneinsatz | |
|--|---|
| Modulnummer: | WPF-M 3 |
| ModulleiterIn: | Prof. Dr. Christa Womser-Hacker |
| Kompetenz- und Lernziele: | Die Studierenden können fachliche Inhalte medial unterstützt anschaulich, zielgruppen- und anlassadäquat darstellen. |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Übung |
| Belegungsvorschriften: | Es kann das ganze Modul oder ein Teilmodul gewählt werden. |
| Teilmodule: | 1) Übung: Präsentationstechniken (2 SWS / 3 LP) 2) Übung: Internet (2 SWS / 3 LP) |
| Lehrinhalte: | zu 1) Ästhetische Gestaltung und technische Realisierung von Präsentationen zu 2) ausgewählte Themen, z. B. HTML, Browser, Email, Suchmaschinen etc. |
| Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Leistungspunkte (LP): | 3 - 6 |
| Workload: | insgesamt: 90 h oder 180 h Kontaktstunden [h]: 22,5 (2 SWS) bzw. 45 (4 SWS) Selbststudium [h]: 67,5 bzw. 135 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jährlich |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: zu 1) und 2) jeweils Klausur und/oder Präsentation oder Hausarbeit und/oder Präsentation |
| besondere Studienleistungen: | keine |
| zuständiger Prüfungsausschuss: | Prüfungsausschuss des Bachelor-Studiengangs „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| WPF-M 4: Grundlagen der Internationalen Kommunikation - Sprach- und Textkompetenz | |
|--|--|
| Modulnummer: | WPF-M 4 |
| ModulleiterIn: | Dr. Rainer Barczaitis/N.N. |
| Kompetenz- und Lernziele: | Die Studierenden können sprachliche Strukturen des Deutschen erkennen und gezielt zum Analysieren, Verfassen und Redigieren verschiedener Textsorten anwenden. |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Seminar / Übung |
| Belegungsvorschriften: | Es können das ganze Modul oder zwei Teilmodule gewählt werden. |
| Teilmodule: | 1) Übung: Deutsche Grammatik (2 SWS / 3 LP) 2) Seminar: Textkompetenz (2 SWS / 3 LP) 3) Übung: Deutsche Textproduktion (2 SWS / 3 LP) |
| Lehrinhalte: | zu 1) Deutsche Grammatik zu 2) Textarbeit (deutsch) zu 3) Textproduktion |
| Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Leistungspunkte (LP): | 6 - 9 |
| Workload: | insgesamt: 180 h bzw. 270 h Kontaktstunden [h]: (45 4 SWS) bzw. 67,5 (6 SWS) Selbststudium [h]: 135 bzw. 202,5 bzw. |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jeweils im WS und SoSe |
| Prüfungsleistungen (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: zu 1), 2) und 3) jeweils Klausur und/oder Präsentation oder Hausarbeit und/oder Präsentation |
| besondere Studienleistungen: | Keine |
| zuständiger Prüfungsausschuss: | Prüfungsausschuss des Bachelor-Studiengangs „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| WPF-M 5: Sprach- und Kulturkompetenz (Englisch) | |
|--|--|
| Modulnummer: | WPF-M 5 |
| ModulleiterIn: | Prof. Dr. Stephan Schlickau |
| Kompetenz- und Lernziele: | Die Studierenden besitzen schriftliche und mündliche Sprachkompetenz und können diese in entsprechenden kulturellen Kontexten anwenden. |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Übung |
| Belegungsvorschriften: | Es können 2 bis 4 Übungen belegt werden. |
| Teilmodule: | 4 Übungen (2 SWS / 3 LP) |
| Lehrinhalte: | Textarbeit, mündliche Kommunikation, intercultural encounters |
| Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Leistungspunkte (LP): | 6 - 12 |
| Workload: | insgesamt: 180 h bzw. 270 h bzw. 360 h Kontaktstunden [h]: 45 (4 SWS) bzw. 67,5 (6 SWS) bzw. 90 (8 SWS) Selbststudium [h]: 135 bzw. 202,5 bzw. 270 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jeweils im WS und SoSe |
| Prüfungsleistungen: (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: jeweils Klausur und/oder Präsentation oder Hausarbeit und/oder Präsentation |
| besondere Studienleistungen: | keine |
| zuständiger Prüfungsausschuss: | Prüfungsausschuss des Bachelor-Studiengangs „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| WPF-M 6: Datenverarbeitung und Kommunikation – EDV-Grundlagen | |
|--|--|
| Modulnummer: | WPF-M 6 |
| ModulleiterIn: | Prof. Dr. Christa Womser-Hacker |
| Kompetenz- und Lernziele: | Die Studierenden haben sich zum einen Überblick über die technischen Grundlagen elektronischer Datenverarbeitung erarbeitet und sind in der Lage, sich in Standardsoftware selbstständig einzuarbeiten. |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Vorlesung / Übung |
| Belegungsvorschriften: | Es können das ganze Modul oder zwei Teilmodule gewählt werden. 2) kann aber nur gewählt werden, wenn auch 1) gewählt wird. |
| Teilmodule: | 1) Vorlesung: EDV I (2 SWS / 3 LP) 2) Übung: EDV II (2 SWS / 3 LP) 3) Übung: Internet (2 SWS / 3 LP) |
| Lehrinhalte: | zu 1) mathematische und logische Grundlagen der EDV, Hard- und Softwarebausteine von Rechnersystemen zu 2) ausgewählte Standardsoftware zu 3) ausgewählte Themen, z. B. HTML, Browser, Email, Suchmaschinen etc. |
| Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Leistungspunkte (LP): | 6 oder 9 |
| Workload: | insgesamt: 180 h bzw. 270 h Kontaktstunden [h]: 45 (4 SWS) bzw. 67,5 (6 SWS) Selbststudium [h]: 135 bzw. 202,5 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jährlich |
| Prüfungsleistungen: (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: zu 1), 2) und 3) jeweils Klausur und/oder Präsentation oder Hausarbeit und/oder Präsentation |
| besondere Studienleistungen: | keine |
| zuständiger Prüfungsausschuss: | Prüfungsausschuss des Bachelor-Studiengangs „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ |

– Anlage 1: Modulhandbuch –

| WPF-M 7: Grundlagen der Fachkommunikation – Grundlagen der Computertechnologie | |
|---|---|
| Modulnummer: | WPF-M7 |
| ModulleiterIn: | Dr. Folker Caroli / N.N. |
| Kompetenz- und Lernziele: | Die Studierenden können sich in informationswissenschaftlichen Forschungszusammenhängen orientieren. |
| Verwendbarkeit: | s. Anlage 2 (Modulübersicht) |
| Lehr- und Lernformen: | Vorlesung / Übung |
| Belegungsvorschriften: | Wird dieses Modul gewählt, so sind beide Teilmodule zu belegen. |
| Teilmodule: | 1) Vorlesung: Einführung (2 SWS / 3 LP) 2) Übung (2 SWS / 3 LP) |
| Lehrinhalte: | zu 1) u. a. Grundbegriffe (Information, Wissen, Informationssysteme etc.), Schwerpunkte informationswissenschaftlicher Forschung (z. B. Information Retrieval, maschinelle Übersetzung, Qualitätsbewertung, Evaluierung) zu 2) Übung zu einzelnen Aspekten der Vorlesung |
| Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Leistungspunkte (LP): | 6 |
| Workload: | insgesamt: 180 h Kontaktstunden [h]: 45 (4 SWS) Selbststudium [h]: 135 |
| Dauer in Semestern: | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | jährlich |
| Prüfungsleistungen: (Art, Umfang): | Modulteilprüfungen: zu 1) und 2) jeweils Klausur und/oder Präsentation oder Hausarbeit und/oder Präsentation |
| besondere Studienleistungen: | keine |
| zuständiger Prüfungsausschuss: | Prüfungsausschuss des Bachelor-Studiengangs „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ |

Studienordnung für das Fach Englisch

Stand: 24.06.2010

– Anlage 2: Modulübersicht –

–

| Abkürzung | Studienvariante |
|-----------|--|
| EngUs | Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“/ „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“, Professionalisierungsbereich: Erziehungs- und Sozialwissenschaften: Studienvariante Lehramt |
| EngAH | Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“/ „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Anglistik als Hauptfach (ohne definierte Studienvariante English Applied Linguistics) |
| EngAH-EAL | Studiengang „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“, Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, definierte Studienvariante English Applied Linguistics |
| EngAHE | Studiengang „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Anglistik als Hauptfach mit Vertiefung um Umfang des Ergänzungsfaches |
| EngAW | Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“/ „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Anglistik als Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Anglistik) |
| EngAE | Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“/ „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“, Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Anglistik als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Anglistik) |
| EngAWE | Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“/ „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“, Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Anglistik als drittes Fach (im Umfang von Ergänzungs- und Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Anglistik) |
| EngBES | Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Fachrichtung Erziehungswissenschaft: Begleitfach |
| EngLGH | Master-Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen |
| EngLR | Master-Studiengang Lehramt an Realschulen |
| EngERZ 1 | Master-Studiengang Erziehungswissenschaft – Begleitfach (ohne Vorkenntnisse) |
| EngERZ 2 | Master-Studiengang Erziehungswissenschaft – Begleitfach (Fortsetzung des Bachelor-Studiums) |

PF = verpflichtend zu belegendes Modul oder Teilmodul; WPF ≡ Wahlpflichtmodul / Wahlpflichtteilmodul. Es ist möglich, dass innerhalb eines PF-Moduls WPF-Teilmodule gibt, so wie es auch möglich ist, dass es innerhalb eines WPF-Moduls verpflichtende PF-Teilmodule gibt.

Studienordnung für das Fach Englisch

Stand: 24.06.2010

– Anlage 2: Modulübersicht –

| Modul / Teilmodul | LP | Studienvariante | | | | | | | | | Erziehungswissenschaft (Master) | |
|---|-------------|--|-------------------|---------------------------|---------------------------|------------------|----------------------------|-------------------|------------------------------|----------------------------|---------------------------------|---------|
| | | Bachelor-Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“ | | | | | | | Fachrichtung Erziehungswiss. | EngERZ1 | | EngERZ2 |
| | | EngU | EngAH-EAL | EngAH | EngAHE | EngAE | EngAW | EngAWE | EngBES | | | |
| BM 1 Wissenschaftliche Einführung in das Englische | 8-12 | PF (12 LP) | PF (12 LP) | PF (12 LP) | PF (12 LP) | | PF (12 LP) | PF (12 LP) | PF (12 LP) | PF (8 LP) | | |
| 1) Literature I (V/Ü) | 4 | PF | PF | PF | PF | | PF | PF | PF | WPF 2 TM aus 1) – 3) | | |
| 2) Linguistics I (V/Ü) | 4 | PF | PF | PF | PF | | PF | PF | PF | | | |
| 3) Cultural Studies I (V/Ü) | 4 | PF | PF | PF | PF | | PF | PF | PF | | | |
| BM 2 Sprachpraktische Einführung in das Englische | 6 | PF (6 LP) | PF (6 LP) | PF (6 LP) | PF (6 LP) | PF (6 LP) | PF (6 LP) | PF (6 LP) | PF (6 LP) | PF (6 LP) | | |
| 1) Introduction to Studying English (Ü) | 2 | PF | PF | PF | PF | PF | PF | PF | PF | PF | | |
| 2) Phonetics (Ü) | 2 | PF | PF | PF | PF | PF | PF | PF | PF | PF | | |
| 3) Grammar (Ü) | 2 | PF | PF | PF | PF | PF | PF | PF | PF | PF | | |
| AM 1 Teaching English as a Foreign Language | 9 | PF (9 LP) | | WPF (9 LP) zu AM 3 | WPF (9 LP) zu AM 3 | | | | PF (9 LP) | | | |
| 1) TEFL-Theory (S/Ü) | 4,5 | PF | | PF | PF | | | | PF | | | |
| 2) TEFL-Methodology (S/Ü) | 4,5 | PF | | PF | PF | | | | PF | | | |
| AM 2 Discourse Competence | 9 | PF (9 LP) | PF (9 LP) | PF (9 LP) | PF (9 LP) | PF (9 LP) | PF (3 LP) | PF (9 LP) | | | WPF (9 LP) AM 2 oder 3 | |
| 1) Oral Communication und Listening Comprehension (Ü) | 3 | PF | PF | PF | PF | PF | WPF 1 TM aus 1) – 3) | PF | | | PF | |
| 2) Text Analysis (Ü) | 3 | PF | PF | PF | PF | PF | | PF | | | | PF |
| 3) Interactive Skills (Ü) | 3 | PF | PF | PF | PF | PF | | PF | | | | PF |
| AM 3 Applied Linguistics | 9 | | PF (9 LP) | WPF (9 LP) zu AM 1 | WPF (9 LP) zu AM 1 | | | PF (9 LP) | | | WPF (9 LP) AM 2 oder 3 | |

Studienordnung für das Fach Englisch

Stand: 24.06.2010

– Anlage 2: Modulübersicht –

| Modul / Teilmodul | LP | Studienvariante | | | | | | | | | |
|--|------------|--|---|------------------|---|-------|-------|--------|--|--|------------------------------|
| | | Bachelor-Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“ | | | | | | | Fachrichtung Erziehungswiss. EngBES | Erziehungswissenschaft (Master) EngERZ1 EngERZ2 | |
| | | EngU | EngAH-EAL | EngAH | EngAHE | EngAE | EngAW | EngAWE | | | |
| 1) Language Acquisition (S) | 4,5 | | PF | PF | PF | | | PF | | | PF |
| 2) Applied Linguistics (S) | 4,5 | | PF | PF | PF | | | PF | | | PF |
| VM 1 Wissenschaftliche Vertiefung | 15 | PF (15) | PF (15) | PF (15) | PF (15) | | | | | | PF (5 LP) |
| 1) Literature II (S) | 5 | WPF 3 TM aus 1) – 3) | PF | PF | PF | | | | | | WPF 1) oder 2) oder 3) |
| 2) Cultural Studies II (S) | 5 | | PF | PF | PF | | | | | | |
| 3) Linguistics II (S) | 5 | | PF | PF | PF | | | | | | |
| 4) Language Acquisition (S) | 5 | | | | | | | | | | |
| 5) Applied Linguistics (S) | 5 | | | | | | | | | | |
| VM 2 Text Competence | 6 | PF (6 LP) | PF (6 LP) | PF (6 LP) | PF (6 LP) | | | | | | |
| 1) Creative Writing (Ü) | 3 | PF | PF | PF | PF | | | | | | |
| 2) Textual Composition (Ü) | 3 | PF | PF | PF | PF | | | | | | |
| WPF-M 1 Sprach- und Übersetzungswissenschaft | 6-9 | | WPF insgesamt 21 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7) | | WPF insgesamt 15 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7) | | | | | | |
| 1) Einführung in die Sprach- und Übersetzungswissenschaft (V/S) | 3 | | WPF 2 oder 3 TM aus 1) – 3) | | WPF 2 oder 3 TM aus 1) – 3) | | | | | | |
| 2) Einführung in das Übersetzen am Beispiel des Sprachenpaars Englisch / Deutsch (V/S) | 3 | | | | | | | | | | |
| 3) Wissenschaftliches Arbeiten an ausgewählten Beispielen der Sprachwissenschaft (S) | 3 | | | | | | | | | | |
| WPF-M 2 Kultur- und Kommunikationskompetenz | 6-9 | | WPF insgesamt 21 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7) | | WPF insgesamt 15 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7) | | | | | | |

Studienordnung für das Fach Englisch

Stand: 24.06.2010

– Anlage 2: Modulübersicht –

| Modul / Teilmodul | LP | Studienvariante | | | | | | | | | |
|---|------------|--|---|-------|---|-------|-------|--------|--|--|--|
| | | Bachelor-Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“ | | | | | | | Fachrichtung Erziehungswiss. EngBES | Erziehungswissenschaft (Master) EngERZ1 EngERZ2 | |
| | | EngU | EngAH-EAL | EngAH | EngAHE | EngAE | EngAW | EngAWE | | | |
| 1) Vorlesung zur Vergleichenden Kulturwissenschaft | 3 | | WPF 1) oder 2) | | WPF 1) oder 2) | | | | | | |
| 2) Vorlesung zur Vergleichenden Kulturwissenschaft | 3 | | bzw. 1) und 2) | | bzw. 1) und 2) | | | | | | |
| 3) Übung | 3 | | PF | | PF | | | | | | |
| WPF-M 3 Medieneinsatz | 3-6 | | WPF insgesamt 21 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7) | | WPF insgesamt 15 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7) | | | | | | |
| 1) Präsentationstechniken (Ü) | 3 | | 1) oder 2) | | 1) oder 2) | | | | | | |
| 2) Internet (Ü) | 3 | | bzw. 1) und 2) | | bzw. 1) und 2) | | | | | | |
| WPF-M 4 Grundlagen der Internationalen Kommunikation – Sprach- und Textkompetenz Deutsch | 6-9 | | WPF insgesamt 21 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7) | | WPF insgesamt 15 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7) | | | | | | |
| 1) Deutsche Grammatik (Ü) | 3 | | 2 oder 3 | | 2 oder 3 | | | | | | |
| 2) Textkompetenz (S) | 3 | | TM | | TM | | | | | | |
| 3) Deutsche Textproduktion (Ü) | 3 | | aus 1) – 3) | | aus 1) – 3) | | | | | | |
| WPF-M 5 Sprach- und Kulturkompetenz (Englisch) | 6-9 | | WPF insgesamt 21 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7) | | WPF insgesamt 15 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7) | | | | | | |
| 1) Übung | 3 | | | | | | | | | | |
| 2) Übung | 3 | | | | | | | | | | |
| 3) Übung | 3 | | 2 – 4 TM aus 1) - 4) | | 2 – 4 TM aus 1) - 4) | | | | | | |
| 4) Übung | 3 | | | | | | | | | | |

Studienordnung für das Fach Englisch

Stand: 24.06.2010

– Anlage 2: Modulübersicht –

| Modul / Teilmodul | LP | Studienvariante | | | | | | | | | |
|--|------------|--|---|-----------|--|-----------|-----------|-----------|--|--|-----------|
| | | Bachelor-Studiengänge „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.A.)“ und „Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (B.Sc.)“ | | | | | | | Fachrichtung Erziehungswiss. EngBES | Erziehungswissenschaft (Master) EngERZ1 EngERZ2 | |
| | | EngU | EngAH-EAL | EngAH | EngAHE | EngAE | EngAW | EngAWE | | | |
| WPF-M 6 Datenverarbeitung und Kommunikation – EDV-Grundlagen | 6-9 | | WPF insgesamt 21 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7) | | WPF insgesamt 15 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7 | | | | | | |
| 1) EDV I (V) | 3 | | 1) und 2) oder | | 1) und 2) oder | | | | | | |
| 2) EDV II (Ü) | 3 | | 1) und 3) oder | | 1) und 3) oder | | | | | | |
| 3) Internet (Ü) | 3 | | 1),2) und 3) | | 1),2) und 3) | | | | | | |
| WPF-M 7 Grundlagen der Fachkommunikation – Grundlagen der Computertechnologie | 6 | | WPF insgesamt 21 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7) | | WPF insgesamt 15 LP aus WPF-M 1 - WPF-M 7 | | | | | | |
| 1) Einführung (V) | 3 | | PF | | PF | | | | | | |
| 2) Übung | 3 | | PF | | PF | | | | | | |
| Summe LP ohne Abschlussarbeit | | 57 | 78 | 57 | 72 | 15 | 21 | 36 | 27 | 14 | 14 |
| Summe LP mit Abschlussarbeit | | 66 | 87 | 66 | 81 | | | | | | |

– Anlage 2: Modulübersicht –

Master of Education - Englisch

| Modul / Teilmodul | LP | Studienvariante | |
|--|------------|---|------------------|
| | | Lehramt (Master) EngLGH | EngLR |
| MM 1a Fachpraktikum (Grund- bzw. Hauptschule) | 6 | PF (6 LP) | |
| 1) Fachpraktikum | 4 | PF | |
| 2) Begleitseminar zum Fachpraktikum | 2 | PF | |
| MM 1b Fachpraktikum (Realschule) | 6 | | PF (6 LP) |
| 1) Fachpraktikum | 4 | | PF |
| 2) Begleitseminar zum Fachpraktikum | 2 | | PF |
| MM 2 Fachdidaktik und Fachwissenschaft | 6-8 | PF (6 LP) | PF (8 LP) |
| 1) Fachdidaktik (S) | 2 | WPF 2 TM aus 2) – 4) und 1 TM aus 1) – 4) | PF |
| 2) Fachwissenschaft Linguistics (S) | 2 | | PF |
| 3) Fachwissenschaft Literature (S) | 2 | | PF |
| 4) Fachwissenschaft Cultural Studies (S) | 2 | | PF |
| Summe LP ohne Abschlussarbeit | | 12 | 14 |
| Summe LP mit Abschlussarbeit | | 30 | 32 |

– Anlage 3: Modellstudienpläne –

Anlage 3a Modellstudienplan für das Fach Anglistik – Studienvariante EngU (Unterrichtsfach Englisch)

| Sem. | Basismodul 1 | Basismodul 2 | Aufbaumodul 1 | Aufbaumodul 2 | Vertiefungsmodulare 1 und 2 | ggf. Bachelor-Arbeit | Maximale Summe LP ¹ |
|------|--|--|---|---------------------------------|---|-------------------------|--------------------------------------|
| 1 | Wissenschaftliche Einführung 12 LP | Sprachpraktische Einführung 6 LP | | | | | 18 |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | Teaching English as a Foreign Language 9 LP | Discourse Competence 9 LP | | | 18 |
| 4 | | | | | | | |
| 5 | | | | | (VM 1) Wissenschaft- liche Vertiefung 15 LP | Bachelor-Arbeit 9 LP | 15 (ggf. 24) |
| | | | | | | <i>oder</i> | |
| 6 | | | | | (VM 2) Text Competence 6 LP | Bachelor-Arbeit 9 LP | 6 (ggf.15) |
| LP | 12 | 6 | 9 | 9 | 21 | 9 LP | 57 (ggf. 66) LP |
| SWS | 8 | 4 | 6 | 6 | 10 | - | 34 SWS |

¹ Dies ist eine modellhafte Darstellung. Die Summe der LP gibt die maximal mögliche Anzahl von LP für die aufgeführten Module an. Die Zuordnung zu Semestern kann ggf. variieren.

– Anlage 3: Modellstudienpläne –

Anlage 3b: Modellstudienplan für das Fach Englisch im Master-Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen

| Sem. | Fachpraktikum | Fachdidaktik und Fachwissenschaft | Masterabschluss | Summe LP |
|------|--|--|---------------------------------------|----------|
| 1 | - Fachpraktikum - Begleitseminar zum Fachprakt. (im 1. oder 2. Sem) | 3 Seminare (Belegungsvorschriften s. Anl. 2) - Seminar: Fachdidaktik - Seminar: Fachwissenschaft Linguistics - Seminar: Fachwissenschaft Literature - Seminar: Fachwissenschaft Cultural Studies | - Masterarbeit - Mündliche Prüfung | 30 |
| 2 | s.o. | | | |
| | 6 | 6 | 18 | |

Anlage 3c: Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Englisch im Master-Studiengang Lehramt an Realschulen

| Sem. | Fachpraktikum | Fachdidaktik und Fachwissenschaft | Masterabschluss | Summe LP |
|------|---|--|---------------------------------------|----------|
| 1 | - Fachpraktikum - Begleitseminar zum Fachprakt. (im 1. oder 2. Sem.) | - Seminar: Fachdidaktik - Seminar: Fachwissenschaft Linguistics - Seminar: Fachwissenschaft Literature - Seminar: Fachwissenschaft Cultural Studies | - Masterarbeit - Mündliche Prüfung | 32 |
| 2 | s.o. | | | |
| | 6 | 8 | 18 | |

– Anlage 3: Modellstudienpläne –

Anlage 3 d: Modellstudienplan für das Fach Anglistik – Definierte Studienvariante EngAH-EAL (English Applied Linguistics)

| Sem. | Basismodul 1 | Basismodul 2 | Aufbaumodul 2 | Aufbaumodul 3 | Vertiefungs- module 2 und 3 | Wahlpflichtbe- reich 21 LP aus WPF-M 1 – WPF-M 7 | Bachelor-Arbeit | Summe LP ² |
|------------------|---|--|---------------------------------|-----------------------------|---|---|-------------------------|--------------------------|
| 1 | Wissenschaftl. Einführung in das Englische 12 LP | Sprachpraktische Einführung in das Englische 6 LP | | | | | | 18 |
| 2 | | | | | | | | |
| 3 | ggf. Auslandsaufenthalt oder im 4. Sem. | | Discourse Competence 9 LP | Applied Linguistics 9 LP | | | | 18 |
| VFZ ³ | Praktikum | | | | | | | |
| 4 | ggf. Auslandsaufenthalt (sofern nicht im 3. Semester) | | | | | | | |
| VFZ | ggf. 2. Praktikum | | | | | | | |
| 5 | | | | | (VM 3: TM 1 - 3) Wissenschaftl. Vertiefung 15 LP | | Bachelor-Arbeit 9 LP | 15 (ggf. 24) |
| | | | | | | | oder | |
| 6 | | | | | (VM 2) Text Com- petence 6 LP | | Bachelor-Arbeit 9LP | 6 (ggf. 15) |
| LP | 18 | | 18 | | 21 | 21 | 9 | 57 + 9 + 21 = 87 |
| SWS | 12 | | 12 | | 10 | ca. * 14 | - | ca. 50 |

² Die Summe der LP gibt nicht die erforderliche Anzahl von LP, sondern die maximal mögliche Anzahl von LP für das betreffende Semester an.

³ VFZ = Vorlesungsfreie Zeit

* Die genaue Zahl der SWS hängt von den gewählten Modulen im Wahlpflichtbereich ab.

– Anlage 3: Modellstudienpläne –

Anlage 3 e: Modellstudienplan für das Fach Anglistik – Individuelle Studienvariante: Hauptfach

| Sem. | Basismodul 1 | Basismodul 2 | Aufbaumodul 2 | Aufbaumodul 1 oder 3 | Vertiefungs- module 2 und 3 | ggf. Bachelor-Arbeit | Summe LP |
|------------------|--|--|------------------------------|--|---|-------------------------|--------------------------|
| 1 | Wissenschaftliche Einführung in das Englische 12 LP | Sprachpraktische Einführung in das Englische 6 LP | | | | | 18 |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | ggf. Auslandsaufenthalt oder im 4. Sem. | | Discourse Competence 9 LP | (AM 3) Applied Linguistics 9 LP oder (AM 1) Teaching English as a Foreign Language | | | 18 |
| VFZ ⁴ | Praktikum | | | | | | |
| 4 | ggf. Auslandsaufenthalt (sofern nicht im 3. Semester) | | | | | | |
| VFZ | ggf. 2. Praktikum | | | | | | |
| 5 | | | | | (VM 3: TM 1 - 3) Wissenschaftliche Vertiefung 15 LP | Bachelor-Arbeit 9 LP | 15 (ggf. 24) |
| | | | | | | oder | |
| 6 | | | | | (VM 2) Text Competence 6 LP | Bachelor-Arbeit 9LP | 6 (ggf. 15) |
| LP | 18 | | 18 | | 21 | 9 | 57 + ggf. 9 = ggf. 66 |
| SWS | 12 | | 12 | | 10 | - | ca. 34 |

⁴ VFZ = Vorlesungsfreie Zeit

– Anlage 3: Modellstudienpläne –

Anlage 3 f: Modellstudienplan für das Fach Anglistik – Hauptfach mit Vertiefung im Umfang des Ergänzungsfaches (EngAHE)

| Sem. | Basismodul 1 | Basismodul 2 | Aufbaumodul 2 | Aufbaumodul 1 oder 3 | Vertiefungs- module 2 und 3 | Wahlpflichtbe- reich 15 LP aus WPF-M 1 – WPF-M 7 | Bachelor-Arbeit | Summe LP |
|------------------|--|--|------------------------------|---|---|---|-------------------------|---------------------|
| 1 | Wissenschaftliche Einführung in das Englische 12 LP | Sprachpraktische Einführung in das Englische 6 LP | | | | | | 18 |
| 2 | | | | | | | | |
| 3 | ggf. Auslandsaufenthalt oder im 4. Sem. | | Discourse Competence 9 LP | (AM 3) Applied Linguistics 9 LP oder (AM 1) Teaching English as a Foreign Language | | | | 18 |
| VFZ ⁵ | Praktikum | | | | | | | |
| 4 | ggf. Auslandsaufenthalt (sofern nicht im 3. Semester) | | | | | | | |
| VFZ | ggf. 2. Praktikum | | | | | | | |
| 5 | | | | | (VM 3: TM 1 - 3) Wissenschaftliche Vertiefung 15 LP | | Bachelor-Arbeit 9 LP | 15 (ggf. 24) |
| | | | | | | | oder | |
| 6 | | | | | (VM 2) Text Competence 6 LP | | Bachelor-Arbeit 9LP | 6 (ggf. 15) |
| LP | 18 | | 18 | | 21 | 15 | 9 | 57 + 9 + 15 = 81 |
| SWS | 12 | | 12 | | 10 | ca. 10 | - | ca. 44 |

⁵ VFZ = Vorlesungsfreie Zeit

* Die genaue Zahl der SWS hängt von den gewählten Modulen im Wahlpflichtbereich ab.

– Anlage 3: Modellstudienpläne –

Anlage 3 g: Modellstudienplan für das Fach Anglistik – Wahlpflichtfach ohne Hauptfach Anglistik (EngAW)

| Sem. | Basismodul 1 | Basismodul 2 | Aufbaumodul 2 | Summe LP |
|------------------|--|--|---|----------|
| 1 | Wissenschaftliche Einführung in das Englische 12 LP | | | 12 |
| 2 | | | | |
| 3 | | Sprachpraktische Einführung in das Englische 6 LP | Discourse Competence and Textproduction 1 Teilmoduls 3 LP | 9 |
| | | | oder | |
| 4 | | | Discourse Competence and Text Competence 1 Teilmodul 3 LP | |
| 5 | | | | |
| 6 | | | | |
| Summe LP | 12 | 6 | 3 | 21 |
| Summe SWS | 6 | 4 | 2 | 12 |

– Anlage 3: Modellstudienpläne –

Anlage 3 h: Modellstudienplan für das Fach Anglistik – Ergänzungsfach ohne Hauptfach Anglistik (EngAE)

| Sem. | Basismodul 2 | Aufbaumodul 2 | Summe LP |
|------------------|--|--|-----------|
| 1 | Sprachpraktische Einführung in das Englische 6 LP | | 6 |
| 2 | | | |
| 3 | | Discourse Competence and Text Competence 9 LP | 9 |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| Summe LP | 6 | 9 | 15 |
| Summe SWS | 4 | 6 | 10 |

– Anlage 3: Modellstudienpläne –

Anlage 3 i: Modellstudienplan für das Fach Anglistik –Drittes Fach ohne Hauptfach Anglistik (EngAWE)

| Sem. | Basismodul 1 | Basismodul 2 | Aufbaumodul 2 | Aufbaumodul 3 | Summe LP |
|------------------|--|--|---|-----------------------------|----------|
| 1 | Wissenschaftliche Einführung in das Englische 12 LP | | | | 12 |
| 2 | | | | | |
| 3 | | Sprachpraktische Einführung in das Englische 6 LP | Discourse Competence and Textcompetence 9 LP | | 15 |
| 4 | | | | | |
| 5 | | | | Applied Linguistics 9 LP | 9 |
| 6 | | | | | |
| Summe LP | 12 | 6 | 9 | 9 | 36 |
| Summe SWS | 6 | 4 | 6 | 6 | 22 |

– Anlage 3: Modellstudienpläne –

Anlage 3j: Modellstudienplan für das Fach Englisch als Begleitfach in der Fachrichtung Erziehungswissenschaft (Bachelor-Studiengang Erziehungs- und Sozialwissenschaften –(EngBES)

| Sem. | Basismodul 1 | Basismodul 2 | Aufbaumodul 1 | Summe LP |
|------|---------------------------------------|-------------------------------------|--|----------|
| 1 | Wissenschaftliche Einführung 12 LP | Sprachpraktische Einführung 6 LP | | 18 |
| 2 | | | | |
| 3 | | | Teaching English as a Foreign Language 9 LP | 9 |
| 4 | | | | |
| 5 | | | | |
| 6 | | | | |
| LP | 18 | | 9 | 27 |
| SWS | 12 | | 6 | 18 |

– Anlage 3: Modellstudienpläne –

**Anlage 3k: Modellstudienplan für das Fach Englisch als Begleitfach im Master-Studiengang Erziehungswissenschaft
 (EngERZ 1 - ohne Vorkenntnisse)**

| Sem. | Basismodul 1 | Basismodul 2 | Summe LP |
|------|--|-------------------------------------|----------|
| 1 | Wissenschaftliche Einführung 2 Teilmodule 8 LP | Sprachpraktische Einführung 6 LP | 14 |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| LP | 14 | | 14 |
| SWS | 8 | | 8 |

– Anlage 3: Modellstudienpläne –

**Anlage 3I: Modellstudienplan für das Fach Englisch als Begleitfach im Master-Studiengang Erziehungswissenschaft
 (EngERZ 2 - Fortführung des Begleitfaches aus dem Bachelor-Studium)**

| Sem. | Aufbaumodul 2 oder 3 | Vertiefungsmodul 12 | Summe LP |
|------|---|--|-------------|
| 1 | Discourse Competence 9 LP oder Applied Linguistics 9 LP | Wissenschaftliche Vertiefung 1 Teilmodul 5 LP | 14 |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| LP | 14 | | 14 |
| SWS | 8 | | 8 |